Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Dott.ssa Brunella Sardoni

Sostituto Procuratore

Procura della Repubblica presso il Tribunale di Trapani

Via XXX gennaio 91010 Trapani (TP)

ITALIEN

Datum

**Iuventa10**

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin,

ich wende mich an Sie aufgrund der laufenden Ermittlungen gegen die „Iuventa10“ – die Crew-Mitglieder des Seenotrettungsschiffs Iuventa, das am 2. August 2017 von den italienischen Behörden beschlagnahmt wurde.

Die Zehn werden beschuldigt, „die illegale Einreise von Geflüchteten und Migrant\_innen ermöglicht zu ha­ben“, weil sie bei drei verschiedenen Rettungseinsätzen im Mittelmeer in den Jahren 2016 und 2017 insge­samt 14.000 Menschen an Bord nahmen.

Seit fast drei Jahren liegt die Iuventa nun im Hafen von Trapani und die „Iuventa10“ warten auf das Ermitt­lungsergebnis der Staatsanwaltschaft, ohne dass formell Anklage gegen sie erhoben wurde. Eine unabhän­gige Untersuchung der Rechercheorganisation Forensic Architecture aus dem Jahr 2018 belegt, dass die „Iuventa10“ lediglich Leben gerettet haben.

Ich fordere Sie daher auf, die Ermittlungen gegen die Seenotrettungscrew umgehend einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen